

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 18 (1902)

Heft: 22

Artikel: Neues aus der Hygiene

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-579401>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.12.2025

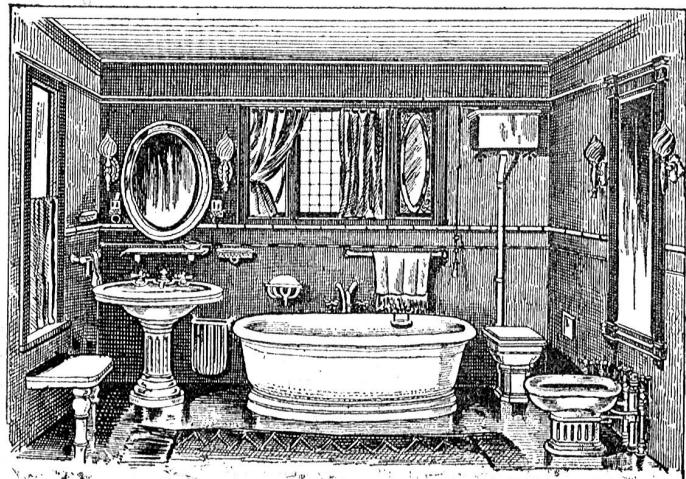
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues aus der Hygiene.

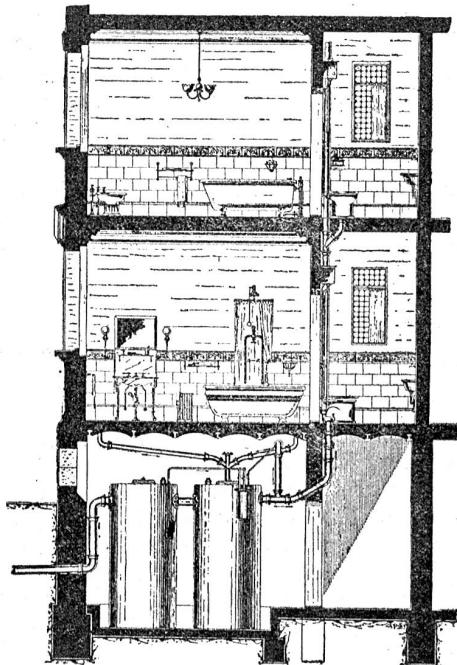
(Eingesandt.)

Fortschritt ist die Parole unseres Zeitalters auf allen Gebieten des Lebens, in erster Linie auf dem der Technik. Ein rastloses Streben, Neues und besseres an Stelle des Vorhandenen zu setzen, hat in den letzten Jahrzehnten auf allen Zweigen des Industrie- und Gewerbeslebens manigfache Änderungen, ja tiefgehende Umwälzungen hervorgerufen. Und noch mehr, die erheblich erweiterten Bedürfnisse der Menschheit ließen neue Industrien und Gewerbe erblühen, die vorher nie-

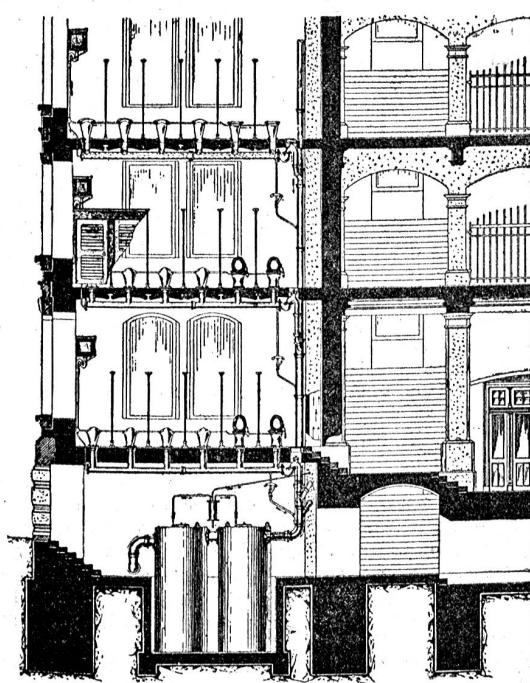
Ein wichtiger Faktor zur Erreichung dieses Ziels ist eine zweckmäßige Wohnungshygiene. Wir bringen hier einige Darstellungen von Erzeugnissen der Firma Lehmann & Neumeyer in Zürich, welche dem eben besprochenen Gebiet angehören. Der Geschäftsbereich dieser Firma umfasst die Ausführung von Closet-, Pissoir-, Bade-, Waschtisch-einrichtungen und Kläranlagen für Villen, bessere Privathäuser, Hotels, Schulen, Kranken-



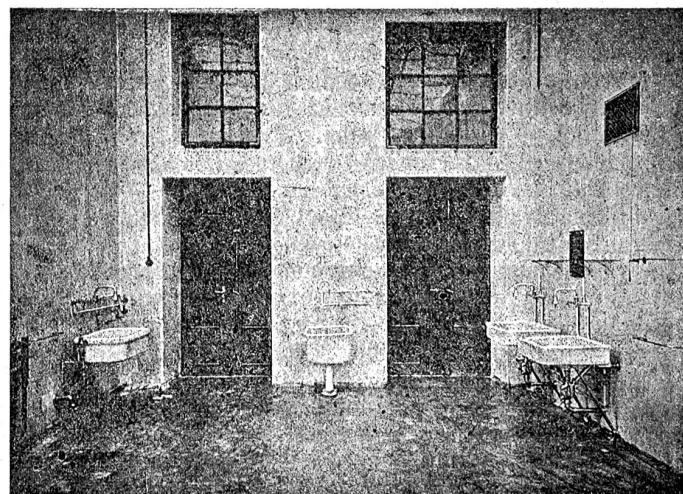
mand hatte ahnen mögen. Dies gilt vor allem von der Gesundheitstechnik, das ist derjenige technische Zweig, der die Herstellung aller zur Wohlfahrt des menschlichen Körpers dienenden Einrichtungen umfasst. Die dem menschlichen Organismus innerwohnende Kraft ist durch die aufreibende Lebenstätigkeit unserer Zeit in ihrer Widerstandsfähigkeit sehr geschwächt worden, und



häuser, Irrenanstalten und andere öffentliche Gebäude, für Kasernen, Fabriken etc. Sie hat sich um die Einführung verschiedener bemerkenswerter Neuerungen verdient gemacht und eine Anzahl von Konstruktionen hervorgebracht, die Anspruch auf allgemeines Interesse haben dürften und daher zur Bekanntmachung in weiteren Kreisen wohl geeignet sind.



soll nicht ein allgemeiner Rückgang der körperlichen und geistigen Gesundheit die Folge sein, dann müssen wir einerseits einen Teil unserer bisherigen Lebensgewohnheiten ändern, anderseits uns die Heilkräfte der Natur auf künstlichem Weg in gesteigertem Maß zu Nutzen machen.



Unser erstes Bild veranschaulicht ein modernes Bad amerikanischen Stils, das in geschmackvoller und zweckmäßiger Gruppierung größte Eleganz und Bequemlichkeit vereint und dem Badenden in gleichem Maß Erquickung und ästhetischen Genuss bietet.

Wanne, Waschtisch, Closet und Bidet — auch letzteres sollte in keinem Bad fehlen — sind sämtlich aus einem vorzüglichen porzellanartigen Material von wunderbar schönem Aussehen, der amerikanischen Fayence, herge-

stellt. An Ebenmäßigkeit der Form, Glätte und Farbenton steht dieses Fabrikat unübertroffen da. Die Armaturen für die Wasserzuführung und für den Abfluß sind hochelegant in Nickel oder mit Silber plattierte ausgeführt und so praktisch wie möglich angeordnet. Schwamm- und Seifenhalter, Bürsten-, Kamm- und Handtuchhalter und einige andere Gebrauchsgegenstände dürfen natürlich nicht fehlen.

Einrichtungen, wie die beschriebene, bilden einen zeitgemäßen Schmuck für feine Villen und elegante Hotels. Bei einfachern Verhältnissen wird man natürlich auch zu entsprechend einfachen Ausführungen greifen, die ja schließlich den gleichen Dienst erfüllen.

Unsere zweite Abbildung zeigt einige Beispiele dieser Art. Hier sind die Abflüsse sämtlicher Apparate an eine Fäkalienkläranlage nach dem mehrfach patentierten System der Firma Lehmann und Neumeyer angegeschlossen, welchem wir weiter unten noch einige Worte widmen werden.

Es ist in allen Fällen ein besonderer Wert darauf zu legen, daß eine Anlage vollkommen ihrem jeweiligen Zweck entspricht. Sie muß also ganz den Verhältnissen angepaßt werden, für die sie in Frage kommt. Geleitet von diesem Prinzip hat die Firma Lehmann & Neumeyer eine Anzahl sinnreicher Spezialkonstruktionen geschaffen, die sich in Fachkreisen rasch eingeführt haben und sich großer Beliebtheit erfreuen. Unter ihnen verdient besonders die auf unserem dritten Bilde dargestellte automatisch spülende und absaugende Zentral-Closetanlage hervorgehoben zu werden. Sie wird in abweichenden Modellen für Schulen, Kasernen und andere öffentliche Gebäude, sowie für Fabriken hergestellt. Die Anlage ist derart konstruiert, daß sie einerseits den Anforderungen der modernen Hygiene völlig entspricht, andererseits durch die Wahl einer selbsttätigen Spülung, welche jegliche Bedienung durch den Benützenden erübrigkt, und durch solide Bauart eine Dauerhaftigkeit gewährleistet, wie nicht leicht ein anderes System. Diese Eigenschaften in Verbindung mit einer andauernd guten Funktion haben ihr besonders in den Schulen den Vorrang vor andern ähnlichen Konstruktionen gesichert, wie unzählige Ausführungen beweisen. Die bildlich wiedergegebene Anlage wurde in der Kaserne in Zürich im Anschluß an eine Fäkalienkläranlage ausgeführt.

Auch auf dem Gebiete des Krankenhaus- und Sanatoriumbauwesens, das sich in den letzten Jahren mächtig entfaltet hat, ist die mehr erwähnte Firma mit beispielhaft aufgenommenen Neuerungen hervorgetreten. Unser vierter Bild, ein Teil des Operationsraumes im neuen chirurgischen Krankenhaus der Stadt Bamberg (Bayern), zeigt mehrere solche gesundheitstechnische Apparate, wie Operationswaschthe, Instrumentenwaschthe, Ausgüsse u. s. w. Nicht minder mustergültige Einrichtungen haben Lehmann & Neumeyer in der neuen Irrenanstalt für den Kanton Zürich in Neu-Rheinau geschaffen.

Als letztes berühren wir ein Gebiet, das infolge seiner hervorragenden Bedeutung ganz besonderes Interesse in allen Kreisen beansprucht. Es ist dies die Reinigung der häuslichen und industriellen Abwässer bis zu dem Grad, da sie ohne Schaden für die Wohlfahrt der Menschheit durch die Kanalisation den Flüssen zugeführt werden können. Die zunehmende Verunreinigung der öffentlichen Gewässer muß zu einer ernstlichen Gefährdung der Gesundheit führen: Ihre Beseitigung ist eine der vornehmsten Kulturaufgaben unserer Zeit. Es ist eine große Anzahl von Konstruktionen entstanden, Versuche über Versuche wurden unternommen, die sich die Lösung dieser Aufgabe mit mehr oder weniger Glück zum Ziel gesteckt. Auch die Firma Lehmann & Neumeyer beteiligte sich an diesem friedlichen

Wettkampf, und ihre Bemühungen waren nicht umsonst. Durch fortgesetzte Versuche und Beobachtungen ist es ihr gelungen, ein Abwasserreinigungssystem zu finden, das nach dem Urteil von allerersten Autoritäten den Anforderungen der Hygiene völlig entspricht.

Eine eingehende Schilderung desselben würde hier zu weit führen. Wir wollen nur kurz bemerken, daß die Abwässer bei dem System durch eine sinnreiche Vereinigung des mechanischen Sedimentations- und des sogen. biologischen Reinigungsverfahrens in schmiedeisenen Kesseln oder in Gruben auf selbsttätigem Weg und ohne Zuhilfenahme von Chemikalien geklärt werden. Schematische Darstellungen der Einrichtung finden sich auf unserer zweiten und dritten Abbildung in den Kellergeschoßen. Diese wie andere Anlagen sind mehrfach durch Patente im In- und Ausland geschützt.

Wirklich unterstützt durch ihre bewährten Konstruktionen hat es die Firma Lehmann & Neumeyer verstanden, sich in verhältnismäßig kurzer Zeit in den Kreisen der Fachleute einen Ruf von gutem Klang zu erwerben. Ihr Arbeitsgebiet umfaßt die ganze Schweiz, Deutschland und Österreich, ja sogar in den skandinavischen Ländern finden wir ihre Erzeugnisse. Um im Deutschen Reich eine wirksamere Tätigkeit entfalten zu können, wurde in Nürnberg ein Zweiggeschäft errichtet, das sich unserem Vernehmen nach in der kurzen Zeit seines Bestehens recht günstig entwickelt hat. In Zürich ist mit den Hauptbüroen, Schützengasse 19 in der Nähe des Hauptbahnhofes, eine Ausstellung verbunden, die in hübscher Zusammenstellung eine gediegene Auswahl der verschiedensten sanitären Apparate vereint.

Wir schließen unsere Betrachtung, indem wir der Firma Lehmann & Neumeyer auch für die Zukunft eine gedeihliche Entwicklung wünschen in der Tätigung schweizerischen Gewerbesleises und Unternehmungsgeistes.

Arbeits- und Lieferungsübertragungen.

(Antiliche Original-Mitteilungen.) Nachdruck verboten.

Neubau der II. Reform. Kirche Neumünster. Zentralheizung an Boller-Wolf, Zürich; genietete Eisenkonstruktionen an Löhle u. Cie., Zürich; Walzseitensleifung an Julius Schöch u. Cie., Zürich; Zimmermannsarbeit an Baar u. Cie., Zürich V; grobe Schmiedearbeiten an Girsberger, Schlossermeister, Zürich V.

Neues Kantonals-Bürogebäude Schaffhausen. Maurerarbeiten an Th. Knöpfli, Schaffhausen; Steinbauerarbeiten: Lägernstein an die Lägersteinbruchgesellschaft, Savonniere an Frauenfelder in Schaffhausen; profilierter Kalksteinarbeiten an Baumann, Oswald und Rossli, alle in Schaffhausen; Treppen in Granit an Baldini u. Rossli, Zürich; Eisenlieferung an G. Storzer, Schaffhausen; Eisenstufen an Löhle u. Cie., Zürich.

Die Granitarbeiten für den chirurgischen Pavillon und das Wäschereigebäude beim Kantonsspital Schaffhausen an A. G. der Granitbrüche vorm. G. Schüttelz u. Cie., Lavorgo.

Wasserversorgung Chur. Grabarbeiten und Legen sämtlicher Röhren an Versell u. Cie., Chur.

Strassenbahn St. Gallen - Speicher - Trogen. Hochbauten in Speicher und Trogen. Erd- und Maurerarbeit an Pasquale Rossi, St. Gallen, Bas. Proleksi, Speicher, und J. Zütt, Heiden; Steinbauerarbeit an J. Epper, Worschach; Zimmerarbeit an Kuoni u. Co., Chur, für Chatelbau, und die andern Holzarbeiten an J. Ries in Speicher; Spenglerarbeit an Schütt, Speicher.

Schulhaus- und Turnhalle-Neubau Küsnacht-Zürich. Gipsarbeiten an Alfred Sauter, Zürich III; Glaserarbeit an Staub, Oberrieden, und Mettmann, Küsnacht; Schreinerarbeit an Uster, Beck und Krüsselin, alle drei in Küsnacht.

Kath. Kirche und Pfarrhaus Weinselden. Die Kupferarbeiten für die Kirche an Schwager, Bedachungsgefäße, Amriswil-Pfäffikon, und sämtliche Arbeiten für das zu erstellende Pfarrhaus an Bauemeister Walch, Klingenstraße, Zürich III.

Die Gipsarbeiten für die neue kath. Kirche in Villach an Joh. Kohler, Gipsmeister, Seebach.

Umbauten im städt. Schulgebäude in Aarau. Abortanlage und Delpissoirs an Benninger u. Cie., Zürich; hölzerne Scheidewände an J. Schmuziger, Baumeister, Aarau; Terrazzoböden an Carl Rydhner, Aarau; Roccaltitherrazzoböden an Carl Pfaltz u. Cie., Basel.